

Pressemeldung 7. Mai 2020

Polizeiorchester Bayern erspielt 2019 mit 323.000 Euro Spendenrekordsumme

BAYERN. 2019 war für das Polizeiorchester Bayern ein äußerst erfolgreiches Jahr. Bei 48 Benefizkonzerten erspielte das professionelle sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei mehr als 323.000 Euro für gute Zwecke. Im Vorjahr lagen die generierten Spenden bei 265.000 Euro, wodurch ein Zuwachs von über 20 Prozent erreicht werden konnte.

Das Polizeiorchester Bayern, eine Organisationseinheit der Bayer. Bereitschaftspolizei in München, spielte im vergangenen in Kooperation mit Veranstaltern aus ganz Bayern und dem benachbarten Ausland. Durch das große Engagement der Benefizveranstalter wurden im Jahr 2019 rund 323.000 Euro Erlös generiert und etwa 22.800 Zuhörerinnen und Zuhörer erreicht. Die Bayerische Polizei unterstützt damit eine Vielzahl an sozialen und kulturellen Projekten. Der größte Anteil der Spenden ging mit 92.000 Euro an Sternstunden, die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks. Das Polizeiorchester Bayern spielte in Zusammenarbeit mit allen Präsidien der Bayerischen Polizei elf Konzerte zugunsten von Sternstunden. Jedes Polizeipräsidium veranstaltete in Kooperation mit einem Kulturpartner ein Benefizkonzert im jeweiligen Schutzbereich. Die Spendensumme von 92.000 Euro wurde im Rahmen der Sternstunden-Gala am 13.12.19 im Bayerischen Fernsehen überreicht.

Wie sehen die Planungen für 2020 aus

Das Jahr 2020 begann mit der traditionellen Neujahrstournee sehr vielversprechend. So wurden allein durch 13 Konzerte von Januar bis Mitte Februar 196.000 Euro generiert. Die Spenden gingen mitunter an die Jugendarbeit des Musikvereins Binswangen, die Bayerische Polizeistiftung, das Deggendorfer Jugendcenter 4You, das Kuratorium Sicheres Allgäu sowie den Allgäuer Hilfsfonds. Nach einer Freiphase im Februar konnten Anfang März die ersten beiden Konzerte der Frühjahrstournee in Klingenberg am Main und Gunzenhausen noch regulär durchgeführt werden. Danach musste der Proben- und Konzertbetrieb aufgrund der Corona-Krise komplett eingestellt werden. Für Frühjahr waren neben Benefizkonzerten ursprünglich einige Besonderheiten geplant, wie die Aufnahme einer neuen CD und ein Gemeinschaftskonzert mit dem Orchester der ungarischen Bereitschaftspolizei in der Theatinerkirche in München. Sobald der reguläre Betrieb mit 45 Musikerinnen und Musikern im orchestereigenen Proberaum wieder aufgenommen werden kann, sind von der Leitung des Polizeiorchesters Bayern zunächst Konzert-Livestreams im Internet geplant.

Kontakt:

Polizeiorchester Bayern
Teresa Wemhoff
Rosenheimer Straße 130
81669 München

Erreichbarkeit:

Telefon: 089 / 45012 - 2930
Telefax: 089 / 45012 - 2990
E-Mail: teresa.wemhoff@polizei.bayern.de
Internet: www.polizeiorchester-bayern.de

Öffentl. Verkehrsmittel:

U-Bahn: Linie U2
Haltestelle Karl-Preis-Platz
Bus: Linien 55, 145, 155
Haltestelle Anzinger Straße